



HANSER BERLIN FRÜHJAHR 2021

Literatur &
Sachbuch



Robert Seethaler

Der letzte Satz

»Es geht mal wieder um alles –
Wie habe ich gelebt?
Was habe ich verpasst?
Kein Buch über das Scheitern,
sondern über das, was bleibt!«

DÖRTE HANSEN,
LITERARISCHES QUARTETT

»Bis zum letzten Satz
ein fantastisches Buch.«

HARALD WELZER,
TAZ

»Es ist faszinierend, wie dicht,
wie intensiv Robert Seethaler vom
Leben Mahlers zu erzählen weiß.
Als würde man neben ihm sitzen
und ihn erzählen hören.«

CHRISTINE WESTERMANN,
WDR2

SPIEGEL-Bestsellerliste Platz 1
200.000 verkaufte Exemplare

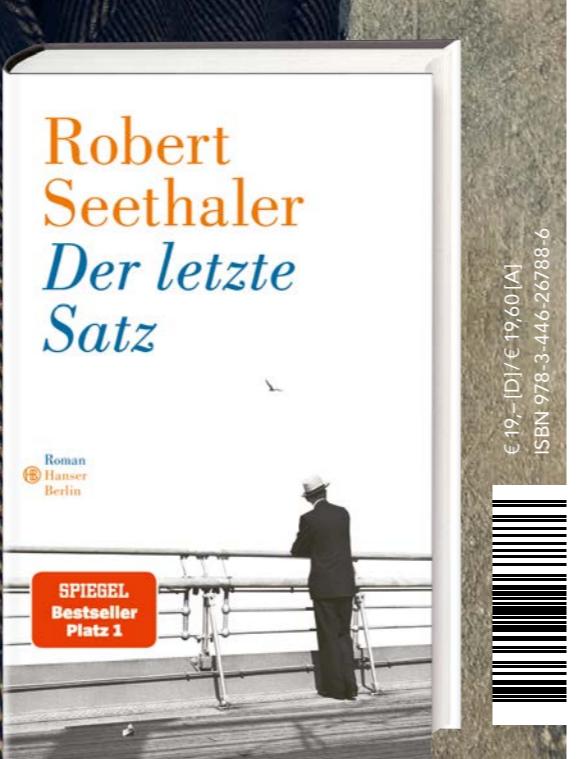


Foto: © Urban Zintel



Foto: © Christian Werner

**Liebe Kolleginnen und Kollegen
im Handel und in den Medien,**

dass wir ein sensationell gutes Frühjahrsprogramm haben, könnte ich jetzt schreiben. Dass jedes einzelne unserer neuen Bücher nicht nur auf wundersame Weise die drängendsten Themen unserer Zeit aufgreift, nämlich Einsamkeit, Fremdsein und Landsehnsucht, sondern dies auch noch auf einzigartige Weise tut. All das werde ich auch schreiben, doch zuerst zu Ihnen. Ich leite den Verlag zwar erst seit Kurzem, möchte Ihnen aber trotzdem bereits dafür danken, dass Sie immer mit Neugier auf unsere Bücher geblickt, sie weiterempfohlen, verteidigt, geliebt und manchmal, was mindestens genauso wichtig ist, mit Leidenschaft verteuft haben.

Genau diese Leidenschaft braucht es beim Lesen, aber auch beim Verlegen von Büchern und am allermeisten beim Schreiben selbst. Man muss bereit sein, den Karren mit Äpfeln umzuwerfen, sagte Ottessa Moshfegh einmal. Äpfel fluten die Straße, Menschen stürzen, schreien, klammern sich aneinander. Eine gewöhnliche Straßenecke verwandelt sich in einen grotesken Zirkus. Und am Ende kriegt jeder einen Apfel, der auf ganz eigene Weise angeschlagen ist. Eine solche Schriftstellerin habe sie immer sein wollen, eine Unruhestifterin. Ich freue mich sehr, Ottessa Moshfegh, die ein großes Buch über Einsamkeit geschrieben hat, neu bei Hanser Berlin begrüßen zu dürfen.

Doch sie ist wahrlich nicht die einzige Unruhestifterin in unserem Programm. Dmitrij Kapitelman wirft den Karren mit Äpfeln mindestens genauso mutig um, indem er auf tragikomische Weise über einen Heimatlosen schreibt, der erfolglos versucht, den deutschen Pass zu bekommen. Oder Mathias Enard, der einen Pariser Ethnologen das Landleben entdecken lässt und dabei die Feldforschung frei durch Raum und Zeit erzählend neu erfindet.

Es ist nur ein kleiner Einblick, den ich Ihnen hier gewähren kann, aber immerhin kann ich sagen, dass jedes der nachfolgend vorgestellten Bücher gehörig Unruhe stiftet, was gerade in diesen merkwürdigen Zeiten, in denen wir alle leben, ganz schön beglückend und aufregend sein kann.

Ihre Lina Muzur
Verlagsleiterin Hanser Berlin

HANSER BERLIN

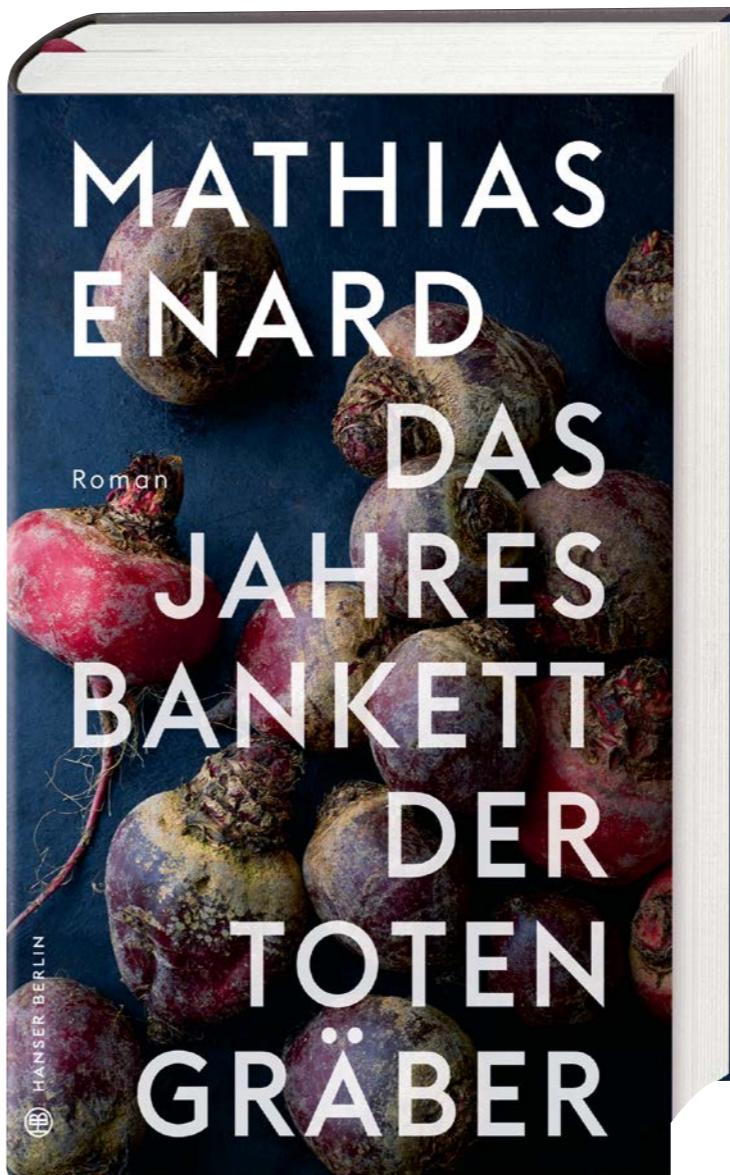


»Ein Wunder von einem Roman. Mathias Enard folgt dem genialen und verrückten Kompass seiner Fantasie und lädt den Leser wieder einmal ein, sich an der Literatur zu berauschen.«

TÉLÉRAMA

Foto: © Pierre Marquès

Ein exzessiver Roman über die Herausforderungen des Landlebens und die Beharrlichkeit der menschlichen Existenz



»Mathias Enard ist ein Entdecker, der seinesgleichen sucht, wenn es darum geht, die Verbindung zwischen Orten, Kulturen und Epochen herzustellen!«

LIRE MAGAZINE LITTÉRAIRE

Für eine Dissertation über das Leben auf dem Land im 21. Jahrhundert zieht der Pariser Anthropologe David aufs Dorf, um Sitten und Bräuche der Landbevölkerung zu beobachten. Die Stille, die ständige Anwesenheit von Tieren aller Art, vor allem aber die überraschende Unangepasstheit sämtlicher Dorfcharaktere ziehen ihn in den Bann, und bald ist er viel involvierter in das Landleben, als er es sich je hätte träumen lassen. Doch nie wird er all die weitverzweigten Vorgeschichten kennen, die Mathias Enard in kühner Fahrt durch Raum und Zeit mit komödiantischer Lust erzählt.

Das neue Buch von Mathias Enard ist mehr als ein Roman, es ist ein atemberaubendes literarisches Erlebnis, aus dem man verändert hervorgeht – bereit, das eigene Verhältnis zum Leben auf dieser Erde zu überdenken.

MATHIAS ENARD, 1972 geboren, lebt in Barcelona und Niort. Sein literarisches Werk ist vielfach preisgekrönt. Für den Roman *Kompass* erhielt er zuletzt den Prix Goncourt 2015, 2017 den Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung. 2019 erschien sein Gedichtband *Letzte Mitteilung an die Proust-Gesellschaft von Barcelona*. Auf Instagram
HOLGER FOCK, 1958 geboren, und **SABINE MÜLLER**, 1959 geboren, übersetzen u. a. Cecile Wajsbrot, Alain Mabanckou, Antoine Volodine, Oliver Rolin und Patrick Deville. Für ihre Arbeit wurden sie 2011 mit dem Eugen-Helmlie-Übersetzerpreis ausgezeichnet.

LESEREISE

PLAKAT 516/89044

MATHIAS ENARD
DAS JAHRESBANKETT DER TOTEN GRÄBER
Roman

Aus dem Französischen von
Holger Fock und Sabine Müller
Ca. 512 Seiten. Gebunden mit Lesebändchen
Ca. € 28,- [D] / € 28,80 [A]
ISBN 978-3-446-26934-7
Auch als E-Book erhältlich
WG: 112 Gegenwartsliteratur
Erscheint am 17. Mai 2021

»Ottessa Moshfegh ist verdammt noch mal genial.«

FLORENTIN SCHUMACHER, F.A.S.

»Zweifelsohne eine der
aufregendsten Autorinnen
unserer Zeit.«

HARPER'S BAZAAR

»Ottessa Moshfegh
schreibt wie kein anderer
(männlich, weiblich, iranisch,
amerikanisch usw.).«

LA TIMES

»Ihre Bücher scheinen ausnahmslos
aus einem Ort zu stammen,
der nicht ganz von dieser Welt ist,
einem Ort, an dem die Menschen eine
andere Luft atmen.«

ARIÉL LEVY

»Unglaublich
scharfsinnig.«

ZADIE SMITH

»Wer sie nicht kennt,
gehört zum
Establishment.«

MAXIM BILLER, F.A.S.

»In überreichem
Maß talentiert.«

THE NEW YORKER

»Mit Abstand die interessanteste
zeitgenössische Amerikanerin, die
darüber schreibt, was es heißt zu leben,
wenn leben schrecklich ist.«

JIA TOLENTINO





Foto: © Jake Belcher

»Ihr Name war Magda. Niemand wird je erfahren, wer sie getötet hat. Ich war es nicht.«



OTTESSA MOSHFEGH wurde in Boston geboren und ist kroatisch-persischer Abstammung. Für ihre Romane wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem PEN/Hemingway Award. Zuletzt erschienen von ihr die Erzählungen *Heimweh nach einer anderen Welt* (2020) und *Mein Jahr der Ruhe und Entspannung* (2018). Ottessa Moshfegh lebt in Los Angeles.

Der Tod in ihren Händen ist ihr erster Roman bei Hanser Berlin.
ANKE CAROLINE BURGER lebt in Berlin und Montreal. Sie übersetzte u. a. Adam Johnson, Tanya Tagaq, John McGregor und Candice Fox.

LESEREISE

Der Tod in ihren Händen ist eine Kriminalgeschichte der anderen Art: spannend, beängstigend, bewegend

Nach *Mein Jahr der Ruhe und Entspannung* der neue, mit großer Spannung erwartete Roman von Ottessa Moshfegh

Bei Sonnenaufgang läuft Vesta mit ihrem Hund eine Runde durch den Wald – die tägliche Routine einer einsamen alten Frau –, als sie auf ihrem Weg einen Zettel findet: »Ihr Name war Magda. Niemand wird je erfahren, wer sie getötet hat. Hier ist ihre Leiche.« Obwohl von der jede Spur fehlt, lässt Vesta der Gedanke an einen Mord nicht mehr los. Wer war Magda? Und wer könnte ihr Mörder sein?

Die Aufklärung dieser Fragen wird zu Vestas Mission. Doch je tiefer sie sich in den Fall verstrickt, desto deutlicher treten ihre eigenen Abgründe und Widersprüche hervor. Denn Vesta Guhl ist nicht nur die unscheinbare Witwe, die sie zu sein vorgibt. Ottessa Moshfegh, eine der aufregendsten Autorinnen unserer Zeit, schreibt in ihrem neuen Roman über Einsamkeit – und darüber, wie einfach es ist, nicht nur die anderen, sondern auch sich selbst zu belügen. Und wie schwer es ist, das Lügen zu beenden.

OTTESSA MOSHFEGH
DER TOD IN IHREN HÄNDEN
Roman

Aus dem Englischen von Anke Caroline Burger
256 Seiten. Gebunden. Farbiges Vorsatzpapier
Ca. € 22,- [D] / € 22,70 [A]
ISBN 978-3-446-26940-8
Auch als E-Book erhältlich
WG: 112 Gegenwartsliteratur
Erscheint am 25. Januar 2021

Das Hörbuch erscheint gleichzeitig als Download bei
Hörbuch Hamburg, gelesen von Regine Vergeen



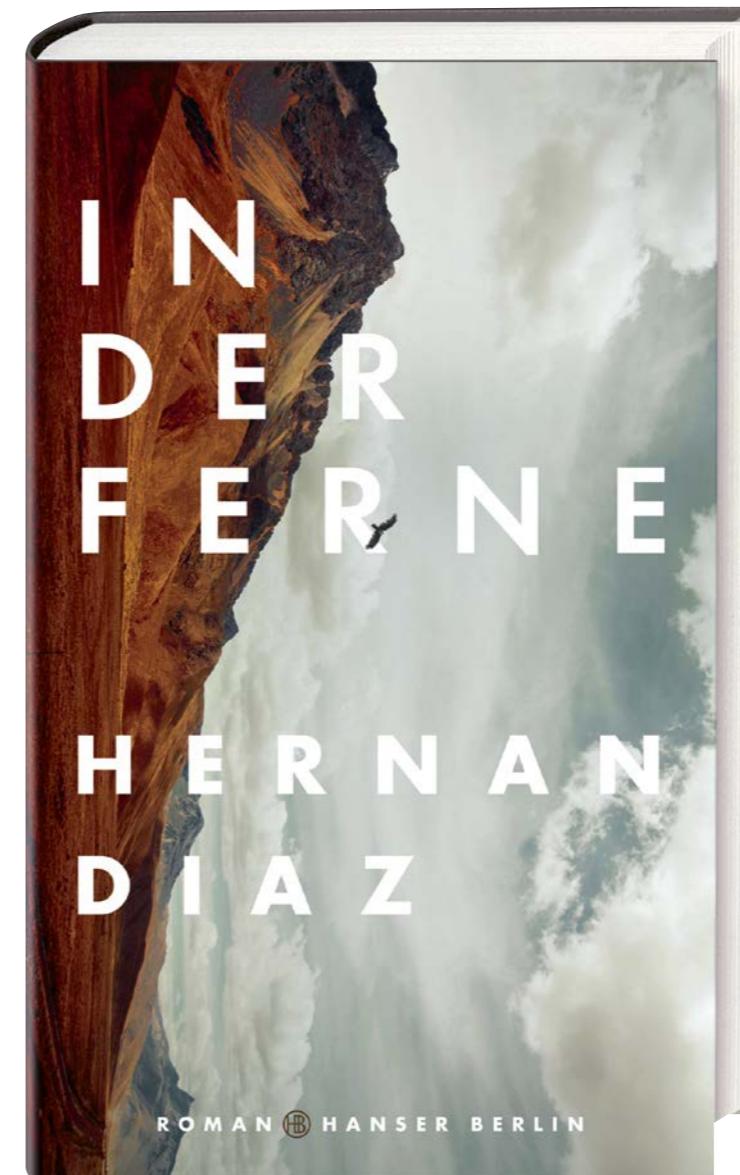
»Ein so tiefgreifendes und präzises Porträt von Einsamkeit, wie ich noch keines gelesen habe.«

LAUREN GROFF

Foto: © Jason Fulford

»Wie Huckleberry Finn, wenn Cormac McCarthy ihn erfunden hätte: eine Abenteuergeschichte und Meditation über die Bedeutung von Zuhause.«

THE TIMES



HERNAN DIAZ wurde 1973 in Argentinien geboren, wuchs in Schweden auf, studierte in Buenos Aires und London und lebt heute in New York. Er ist Associate Director des Hispanic Institute der Columbia University.

In der Ferne, sein erster Roman, war 2018 für den Pulitzer Prize nominiert.

hernandiaz.net

HANNES MEYER, 1982 geboren, lebt und arbeitet als freier Übersetzer in Düsseldorf. Er übersetzte unter anderem Bücher von Tommy Orange, Phil Klay und Chanel Miller. Für seine Übersetzung von Anuk Arudpragasams *Die Geschichte einer kurzen Ehe* war er für den Internationalen Literaturpreis nominiert.

Ein tiefpoetischer Western-Roman, ohne Colts, Lassos und Cowboys

Nominiert für den Pulitzer-Preis 2018

Der Hawk ist eine Legende im Kalifornien des Goldrausches: Riesenhaft soll er sein, furchtlos, wild. Doch hinter dem Mythos steht die Geschichte von Håkan, der einst aus der schwedischen Heimat nach New York geschickt wurde, zusammen mit seinem großen Bruder, den er unterwegs verliert. Er landet in San Francisco, auf der falschen Seite des unbekannten Kontinents. Fest entschlossen, den Bruder zu finden, macht er sich zu Fuß auf den Weg, entgegen dem Strom der Glückssucher und Banditen, die nach Westen drängen, hin zum neuen gelobten Land. Noch ahnt Håkan nicht, dass er sein Leben lang unterwegs sein wird. Seine berührend schöne, meisterhaft erzählte Geschichte handelt von der Erfahrung radikaler Fremdheit und Einsamkeit, die entwurzelte Menschen zu allen Zeiten gemacht haben.

HERNAN DIAZ
In der Ferne
Roman

Aus dem Englischen von Hannes Meyer
Ca. 304 Seiten. Gebunden
Ca. € 24,- [D] / € 24,70 [A]
ISBN 978-3-446-26781-7
Auch als E-Book erhältlich
WG: 112 Gegenwartsliteratur
Erscheint am 15. Februar 2021

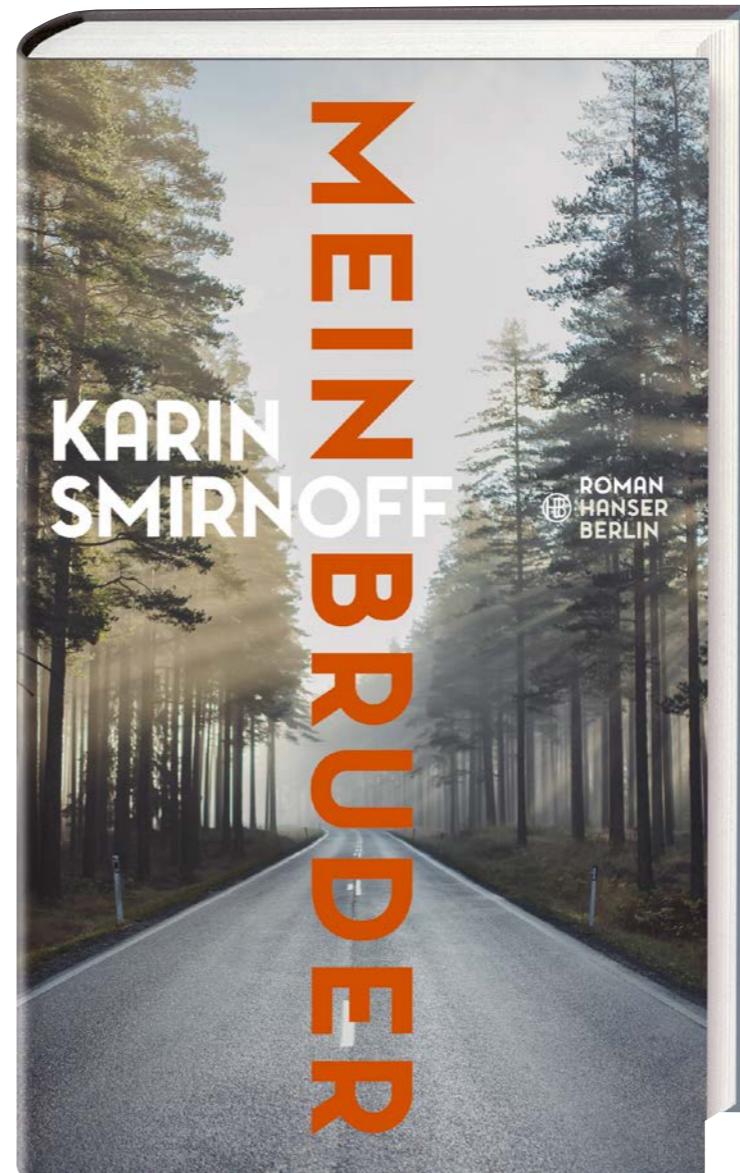


»Eines dieser raren Bücher, die im Inneren des Lesers Türen öffnen, von denen er nicht einmal wusste, dass es sie gibt.«

SVENSKA DAGBLADET

Foto: © Johan Grunsell

**Seltsame Menschen gibt es überall,
aber in Smålånger sind es besonders viele**



KARIN SMIRNOFF, 1964 geboren in Umeå, hat als Altenpflegerin, Fotografin, Karatelehrerin und Journalistin gearbeitet. Ihr Debütroman, den sie im Alter von 54 Jahren schrieb, wurde für den wichtigsten schwedischen Preis, den Augustpreis, nominiert und in zehn Länder verkauft.

URSEL ALLENSTEIN, 1978 geboren, ist Übersetzerin aus dem Schwedischen und Dänischen. Für ihre Übersetzungen wurde sie vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Jane-Scatcherd-Preis der Ledig-Rowohlt-Stiftung.

Auf Instagram

Ein gewaltiges Debüt über Familiengeheimnisse und verborgene Traumata

300.000 verkauft Exemplare in Schweden

Jana fährt an den Ort ihrer Kindheit, um ihren Zwillingsschwestern zu besuchen, und beschließt zu bleiben. Denn in Smålånger ist alles wie immer: Ihr Bruder trauert einer Liebe nach, die es nicht hätte geben dürfen, und trinkt zu viel, ihre Mutter lebt nach einem Schlaganfall im Pflegeheim, und ihre ehemaligen Freunde sinnen auf Rache. Und dann ist da noch John mit Augen wie schwarze Löcher, der ihr mit leidenschaftlicher Liebe, aber auch unkontrollierter Aggression begegnet und Erinnerungen an ihre Kindheit im Schatten des bedrohlichen Vaters wachruft. Ein Familiendrama, das auf dem einsamen schwedischen Land spielt – erzählt mit rauer Zärtlichkeit und einer ganz eigenen Sprache voller Leidenschaft, Spannung und Humor. Es geht um das Leben. Und um das Allerwichtigste: Vergebung.

**KARIN SMIRNOFF
MEIN BRUDER**
Roman

Aus dem Schwedischen von Ursel Allenstein
336 Seiten. Gebunden
Ca. € 24,- [D] / € 24,70 [A]
ISBN 978-3-446-26942-2
Auch als E-Book erhältlich
WG: 112 Gegenwartsliteratur
Erscheint am 25. Januar 2021

Das Hörbuch erscheint gleichzeitig bei Audiolino,
gelesen von Svenja Pages

Dmitrij Kapitelman *Eine Formalie in Kiew*



»Hast du denn einen inneren Pass?«

»Einen was?«

»Es gibt einen inneren und einen zagraniczny, also hintergrenzigen Pass.«

Wir stellen fest, dass ich so einen hintergrenzigen Pass besitze.

»Keine Chance. Mit so einem stellt dir in Kiew niemand nix aus.«

Sieht also aus, als wäre ich vergeblich hergeflogen. Als wären eineinhalb Jahre Staatsbürgerschaftsschweiß umsonst verflossen. Dann bleibe ich halt Einwanderer, bis sie mich in der heimischen Einwanderer-Erde einbuddeln.

»Vielleicht kannst du es über einen Notar drehen, Dim. Dem gibst du eine Vollmacht, und er wird dann eine Kiewer Firma beauftragen, die Dokumente von den Behörden zu besorgen.«

»Echt, das ginge?«

»Ja, das geht. Du hast doch einen ukrainischen Steuercode?«

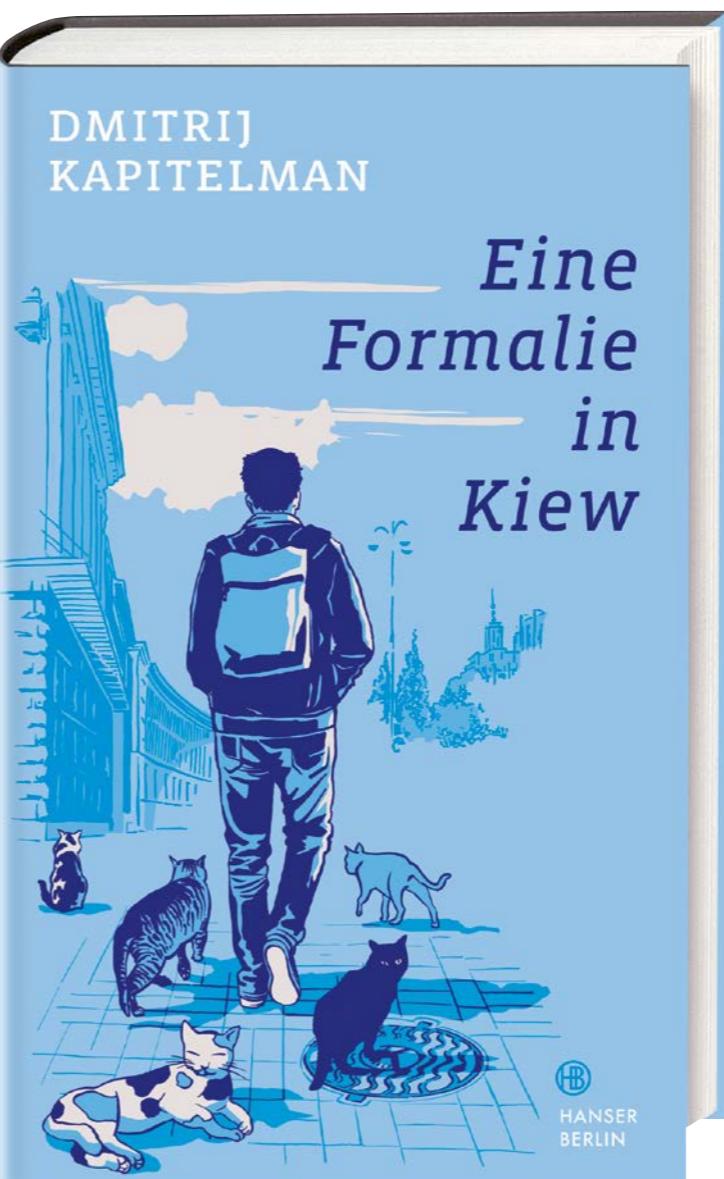
»Dmitrij Kapitelman schreibt über Liebe und Entwurzelung auf eine Art und Weise, die uns allen im Herzen vertraut ist.«

LILY BRETT



»Erst durch dieses Buch ist das Verstehen der Migration, des Nicht-Dazugehörens und des Dazwischen möglich.«

OLGA GRJASNOWA



Eine tragikomische Reise in die Vergangenheit und mitten hinein in unsere politische Gegenwart

Eine Formalie in Kiew ist die ergreifende Geschichte einer Familie, die einst voller Hoffnung in die Fremde zog, um ein neues Leben zu beginnen, und nun vor einem Haufen Katzen und einer mysteriösen Krankheit steht. Erzählt mit dem bittersüßen Humor eines Sohnes, der stoisch versucht, Deutscher zu werden.

Dmitrij Kapitelman kann besser sächseln als die Beamte, bei der er den deutschen Pass beantragt. Nach 25 Jahren als Landsmann, dem Großteil seines Lebens. Aber der Bürokratie ist keine Formalie zu klein, wenn es um Einwanderer geht. Frau Kunze verlangt eine Apostille aus Kiew. Also reist er in seine Geburtsstadt, mit der ihn nichts mehr verbindet außer Kindheitserinnerungen. Schön sind diese Erinnerungen, warten doch darin liebende, unfehlbare Eltern. Und schwer, denn gegenwärtig ist die Familie zerstritten. Bis das Schicksal sie in Kiew wieder zusammenführt.

DMITRIJ KAPITELMAN, 1986 in Kiew geboren, kam im Alter von acht Jahren als »Kontingentflüchtling« mit seiner Familie nach Deutschland. Er studierte in Leipzig und absolvierte die Deutsche Journalistenschule in München. Heute arbeitet er als freier Journalist. 2016 erschien sein erstes, erfolgreiches Buch, *Das Lächeln meines unsichtbaren Vaters*, für das er den Klaus-Michael-Kühne-Preis gewann.
Bei Twitter: @Kapitelmanslife

LESUNGEN

DMITRIJ KAPITELMAN
EINE FORMALIE IN KIEW
176 Seiten. Gebunden
Ca. € 20,- [D] / € 20,60 [A]
ISBN 978-3-446-26937-8
Auch als E-Book erhältlich
WG: 116 Romanhafte Biografien
Erscheint am 25. Januar 2021



»Komischer
Deprimismus,
das ist die
Formel dieser
Geschichten.«

VOLKER
WEIDERMANN,
DER SPIEGEL

»Man möchte Mary Miller eine
Liebeserklärung nach der anderen machen.«

ANTONIA BAUM, F.A.S.



Mary Miller schreibt über orientierungslose
junge Frauen, die genau an den falschen
Orten nach Liebe suchen

Sie sind gierig nach romantischen Gefühlen, aber gefangen in Zeiten pornografischer Abgeklärtheit. Sie haben keine Ahnung, was sie mit ihrem Leben anstellen sollen, und sorgen sich um ihr Gewicht und wie sie in weißen Bikinis aussehen. Sie treffen ständig schlechte Entscheidungen und sind sich selbst ihr schlimmster Feind. Die orientierungslosen jungen Frauen in *Always Happy Hour* verbringen ihre besten Jahre in Shopping Malls, Drogen, Karaoke-Bars und Fast-Food-Restaurants, wo sie zu viel Alkohol trinken und komplizierte Gespräche über Essen führen. So damit beschäftigt, irgendwelchen Männern zu gefallen, merken sie gar nicht, wie egal ihnen diese Männer eigentlich sind. Mary Miller beschreibt eine atemlose Gegenwart, die keine Zukunft kennt.

MARY MILLER, 1977 in Texas geboren, studierte Literatur an der University of Southern Mississippi und lebt heute als Autorin in Austin. Zuletzt erschienen von ihr der Roman *Süßer König Jesus* und der Erzählungsband *Big World*.
marymiller.net

STEFANIE JACOBS, 1981 geboren, lebt in Wuppertal. Sie ist freie Übersetzerin und hat unter anderem Jonathan Safran Foer, Lisa Halliday und Edna O'Brien ins Deutsche gebracht.

MARY MILLER
ALWAYS HAPPY HOUR
Erzählungen

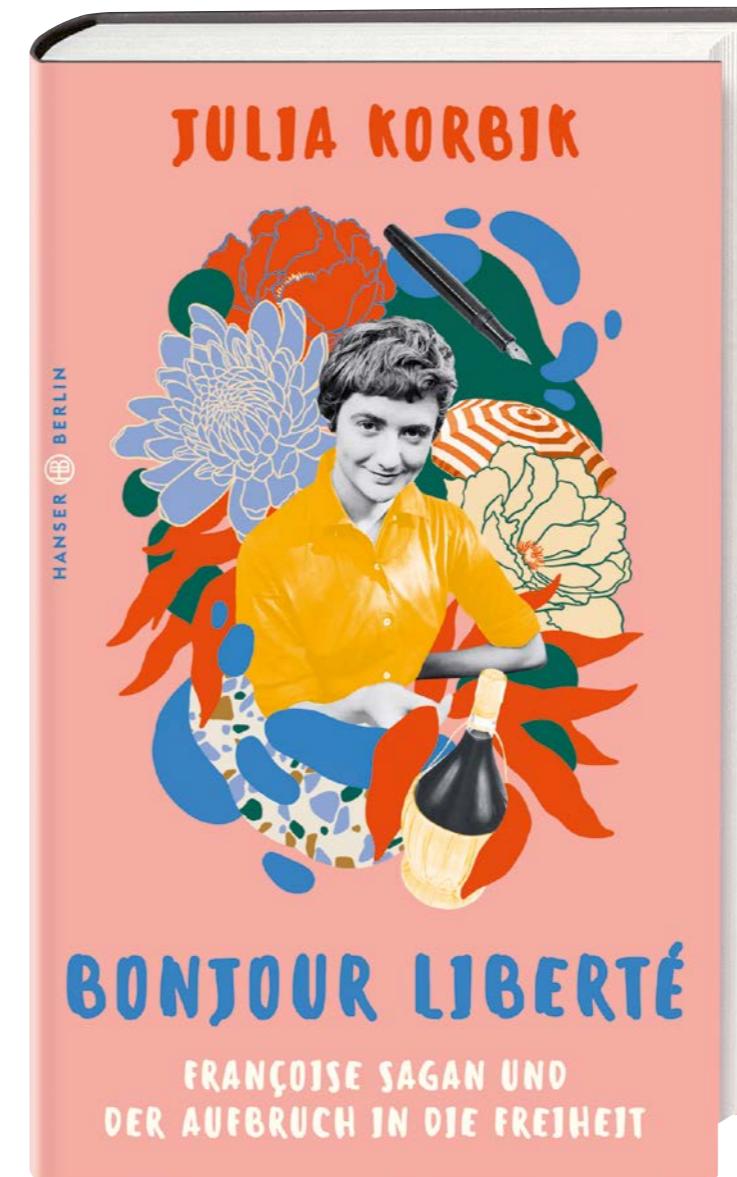
Aus dem Englischen von Stefanie Jacobs
Ca. 224 Seiten. Gebunden
Ca. € 22,- [D] / € 22,70 [A]
ISBN 978-3-446-26787-9
Auch als E-Book erhältlich
WG: 112 Gegenwartsliteratur
Erscheint am 17. Mai 2021



Foto: © Paula Wirkner

»Mit 18 Jahren war ich reich und berühmt.
Das hat man mir nicht verziehen.«

FRANÇOISE SAGAN



Nach *Oh, Simone!* schreibt Julia Korbik über eine weitere große Ikone der französischen Literatur: **Françoise Sagan**

Françoise Sagan ist mehr als nur eine Schriftstellerin – sie ist ein Mythos. Mit gerade einmal 18 Jahren katapultiert sie der bahnbrechende Erfolg ihres Debütromans *Bonjour Tristesse* 1954 in die Öffentlichkeit, und sie wird zur Projektionsfläche, zur ewigen Kindfrau, die in schnellen Autos und mit jeder Menge Alkohol durch ihr Leben braust. Welchen Preis hat die Freiheit? Mit Hingabe und Esprit schreibt Julia Korbik über eine Schriftstellerin, die, vor dem Hintergrund des Kalten Krieges und zwischen zwei Wellen der Frauenbewegung, nach ihrem Platz in der Welt sucht. *Bonjour Liberté* verbindet Zeit- und individuelle Geschichte und zeigt, dass es sich lohnt, auf der eigenen Freiheit – als Frau – zu bestehen. Aber eben auch, dass dieses Vorgehen Mut erfordert.

JULIA KORBIK, 1988 geboren, lebt als Autorin und freie Journalistin in Berlin. Zuletzt erschienen *Stand Up. Feminismus für alle, Oh, Simone!*

Warum wir Beauvoir wiederentdecken sollten und *How to be a Girl. Stark, frei und ganz du selbst.*

juliakorbik.com, bei Twitter: [@FrauKorbik](https://twitter.com/FrauKorbik) und auf Instagram

**JULIA KORBIK
BONJOUR LIBERTÉ**

Françoise Sagan und der Aufbruch in die Freiheit

Ca. 304 Seiten. Gebunden

Farbiges Vorsatzpapier

Ca. € 22,- [D] / € 22,70 [A]

ISBN 978-3-446-26944-6

Auch als E-Book erhältlich

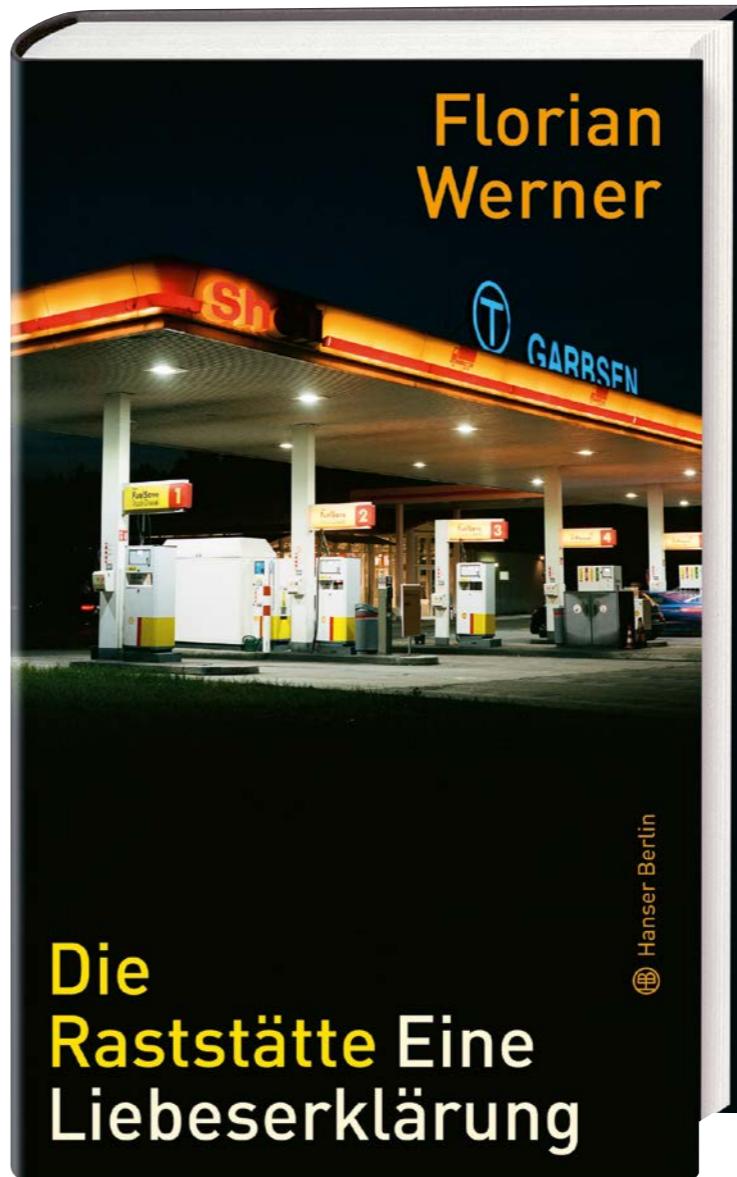
WG: 971 Biografien

Erscheint am 15. März 2021



»Raststätten sind Orte der Magie – und dies ist ein magisches Buch.«

SAŠA STANIŠĆ



Florian Werner zeigt, dass Raststätten mehr sind als Orte der Pause und des Auftankens

Eine Hommage an einen Durchgangsort und die Menschen, die dort arbeiten

Die deutschen Raststätten haben mehr Besucher als der Kölner Dom, das Brandenburger Tor und das Oktoberfest zusammen. Gerade in einer Autofahrernation wie der unseren sind sie die wichtigsten Bauwerke überhaupt.

Florian Werner nimmt diese ungeliebten Orte unter die Lupe. Er spricht mit Lastwagenfahrern, Flaschensammlern und Autobahnpolizisten. Er trifft einen Raststättenbetreiber, der den Lärm der Autobahn liebt, er lernt von einem Botaniker, wie man sich von den Pflanzen am Parkplatzrand ernährt, und er entwickelt eine kleine Philosophie der Sanifair-Toilette. Das Ergebnis ist eine liebevolle, komische und sehr persönliche Hommage an einen Ort, der weitaus faszinierender und vielschichtiger ist als sein Ruf.

FLORIAN WERNER, 1971 in Berlin geboren, schreibt erzählende Sachbücher und Prosa, spielt Fußball in der deutschen Autorennationalmannschaft und arbeitet für den Hörfunk. Seine Werke, darunter *Die Kuh. Leben, Werk und Wirkung*, wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und mehrfach ausgezeichnet. Zuletzt erschienen von ihm *Der Weg des geringsten Widerstands* sowie, zusammen mit seiner Frau Svenja Fläßpöhler, *Zur Welt kommen. Elternschaft als philosophisches Abenteuer*. Er lebt mit seiner Familie in Berlin. **Bei Facebook**

CHRISTIAN WERNER arbeitet als Fotograf für viele nationale und internationale Magazine wie o32c, SSENSE, Zeit Magazin und Numéro. Zuletzt erschienen von ihm *Stillleben BRD*, *Die Blüten der Stadt*, *Los Angeles* und *Everything So Democratic And Cool*.

LESUNGEN

FLORIAN WERNER
DIE RASTSTÄTTE
Eine Liebeserklärung

Mit Fotografien von Christian Werner
192 Seiten. Gebunden mit farbigen Abbildungen
Ca. € 22,- [D]/€ 22,70 [A]
ISBN 978-3-446-26794-7
Auch als E-Book erhältlich
WG: 973 Gesellschaft
Erscheint am 15. Februar 2021

»So klug und radikal ehrlich:
Seit Susan Sontag und Joan Didion hat niemand aufregendere Essays geschrieben als Leslie Jamison.«

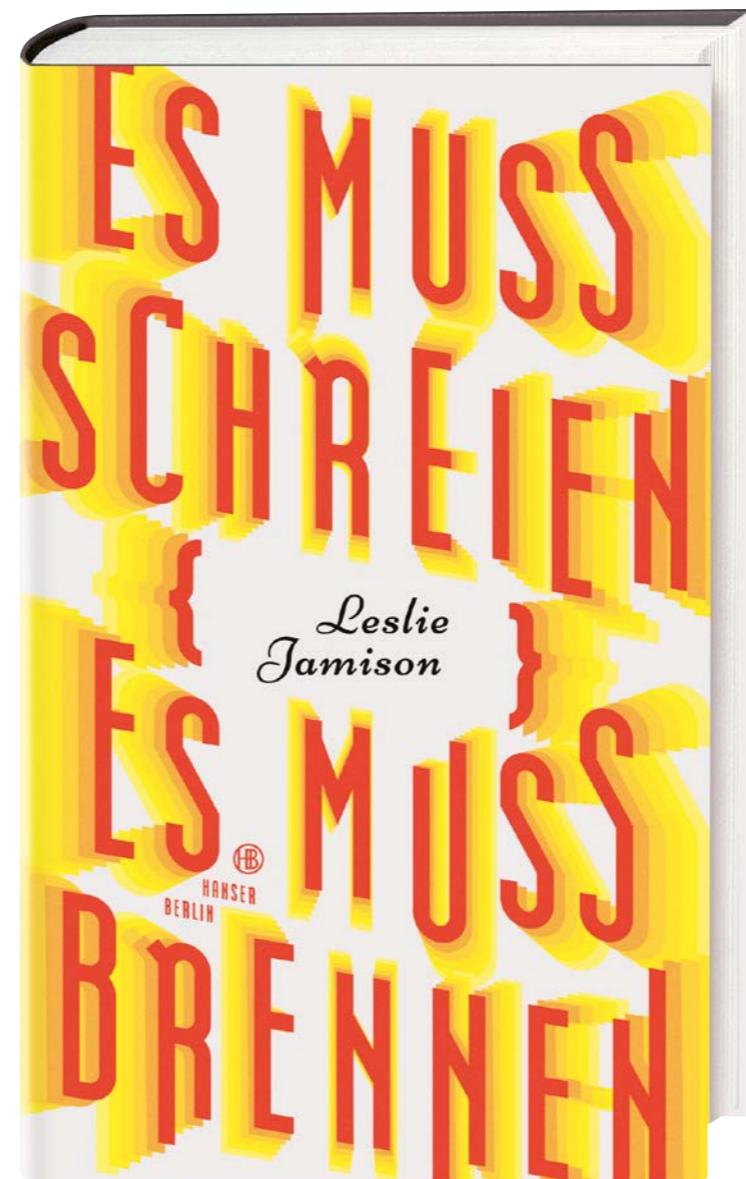
DANIEL SCHREIBER



Foto: © Adam Golfer

»Was ich in diesem Buch machen wollte: Das Leben zum Schreien bringen. Es zum Brennen bringen. Es lustig machen. Es seltsam machen. Es zum Singen bringen.«

LESLIE JAMISON



LESLIE JAMISON, geboren 1983 und aufgewachsen in Los Angeles, ist die Autorin von *Die Empathie-Tests. Über Einfühlung und das Leiden anderer* (2015), *Die Klarheit* (2018) und dem Roman *Der Gin-Trailer* (2019). Sie schreibt u. a. für die *New York Times*, *The Atlantic* und *Harper's*, leitet das Non-Fiction-Programm der Columbia University und lebt mit ihrer Familie in New York.

Bei Twitter: @lsjamison

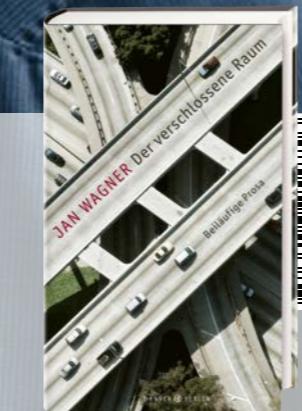
SOPHIE ZEITZ studierte Amerikanistik, Romanistik und Philosophie, arbeitete als Lektorin und übersetzt unter anderem Bücher von John Green, Leanne Shapton, Matt Haig und Lena Dunham. Außerdem übersetzte sie Werke von Edgar Allan Poe und Joseph Conrad neu.

Neue Essays von Leslie Jamison über die Grenzenlosigkeit unserer Sehnsucht – und über die Autorin selbst, der nichts Menschliches fremd ist

Leslie Jamison ist eine der originellsten und couragiertesten Denkerinnen ihrer Generation. In ihrem neuen Buch erkundet sie die Tiefen von Verlangen, Intimität und Obsession und testet dabei auch die Grenzen ihrer eigenen Offenheit und ihres Mitgefühls für andere aus. Wie kann sie empathisch über menschliche Erfahrung schreiben, ohne ihre kritische Distanz zu verlieren? Wie ihr Beteiligtsein verarbeiten, ohne der Selbstbezogenheit zu erliegen? In Essays über so unterschiedliche Themen wie den einsamsten Wal der Welt, kindliche Erinnerungen an frühere Leben oder die Erfahrung, eine Stiefmutter zu sein, sucht sie nach neuen, ehrlichen Möglichkeiten erzählerischer Zeugenschaft.

LESLIE JAMISON
ES MUSS SCHREIEN, ES MUSS BRENNEN

Aus dem Englischen von Sophie Zeitz
320 Seiten. Gebunden
Ca. € 24,- [D] / € 24,70 [A]
ISBN 978-3-446-26790-9
Auch als E-Book erhältlich
WG: 118 Essays
Erscheint am 19. April 2021

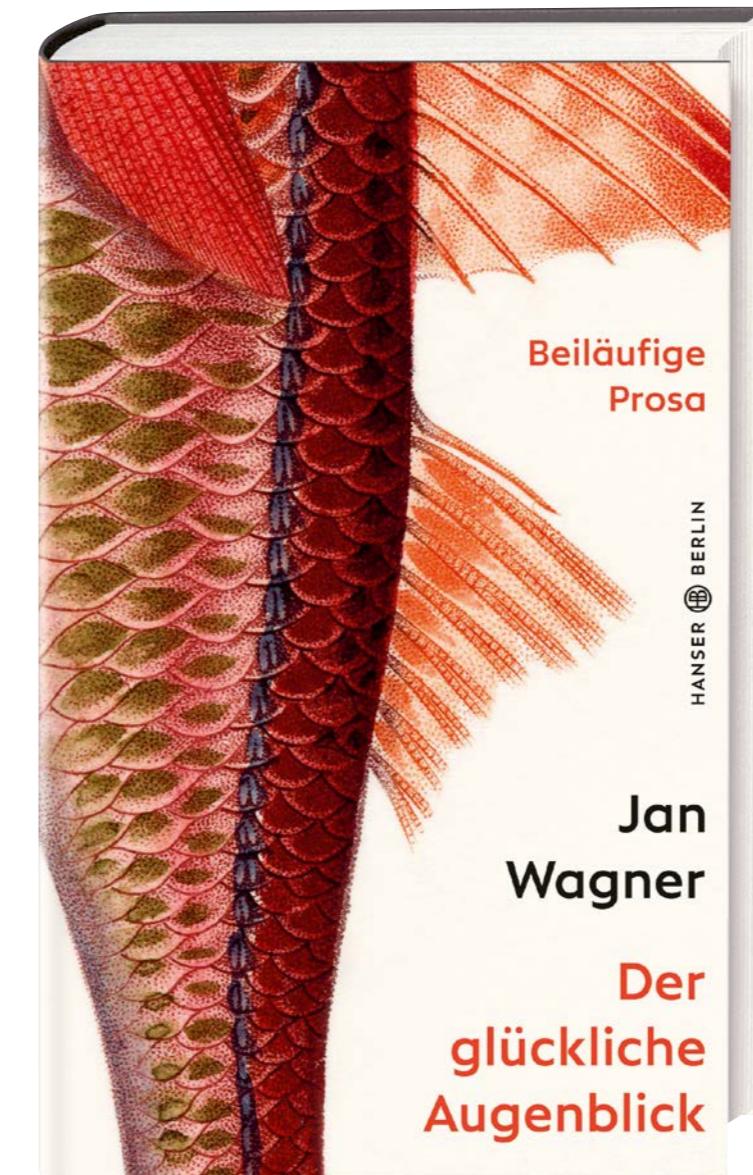


€ 22,- [D] / € 22,70 [A]
ISBN 978-3-446-25475-6

Foto: © Nadine Kunath

»Der begnadete Lyriker Wagner erweist sich als nicht minder begabter Erzähler.«

BRUNO STEIGER, NZZ AM SONNTAG



Neue Essays von einem der wichtigsten deutschsprachigen Lyriker

Jan Wagner ist nicht nur ein begnadeter, er ist auch ein begeisterter Lyriker, selbst wenn er Prosa schreibt. Seine Porträts von Dichterkollegen wie Dylan Thomas oder Inger Christensen sind von solch ansteckender Leidenschaft, dass man auf der Stelle deren Gesamtwerk erwerben und loslesen will. Worüber Wagner auch schreibt – über das Verhältnis von Lyrik und Fotografie, Motorroller und Geistergeld in Vietnam, über Pässe und Grenzen oder schlicht den Wiedehopf, – sein offener, dem Staunen verpflichteter Blick auf die Welt macht diese mit beiläufiger Eleganz geschriebenen Essays zu herrlichen Wundertüten – aus jeder einzelnen sind meisterhaft zugespitzte Geschichten und immer wieder überraschende Erkenntnisse zu ziehen.

JAN WAGNER, 1971 in Hamburg geboren, lebt in Berlin. 2001 erschien sein erster Gedichtband *Probebohrung im Himmel*. Es folgten *Guerickes Sperling* (2004), *Achtzehn Pasteten* (2007), *Australien* (2010), *Die Eulenhasser in den Hallenhäusern* (2012) und der Sammelband *Selbstporträt mit Bienenschwarm* (2016). Zuletzt erschien der Essayband *Der verschlossene Raum* (2017). Für seinen Gedichtband *Regentonnenvariationen* (2014) erhielt er 2015 den Preis der Leipziger Buchmesse, 2017 wurde er mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet.

jan-wagner-lyrik.de

LESUNGEN

JAN WAGNER
DER GLÜCKLICHE AUGENBLICK
Beiläufige Prosa

Ca. 272 Seiten. Gebunden
Ca. € 24,- [D] / € 24,70 [A]
ISBN 978-3-446-26943-9
Auch als E-Book erhältlich
WG: 118 Essays

Erscheint am 15. März 2021

»Ein herausragender Gedichtband, unverkennbar eigen und von größter Schönheit.«

ROXANE GAY



Das Debüt eines außergewöhnlich kraftvollen Lyrikers: Kaveh Akbars Gedichte sprühen Funken, sie bersten vor Beredsamkeit, Bild- und Ideenreichtum, sprachlicher Musikalität. Wenn Kaveh Akbar über Liebe und Begehrten schreibt, über Herkunft und Identität und immer wieder über den qualvollen Kampf mit der eigenen Alkoholsucht, entsteht leidenschaftliche Lyrik von fast unbremster emotionaler Wucht, gefasst in einer vollkommen eigenen Sprache. Gedichte eines mit sich, Gott und der Welt Ringenden, der die Finsternis kennt und die Schönheit leuchten lässt.



Foto: © Hieu Minh Nguyen

KAVEH AKBAR, 1989 in Teheran geboren, gehört zu den wichtigsten neuen Stimmen der zeitgenössischen amerikanischen Lyrik. Seine Gedichte erschienen unter anderem in *The New Yorker*, *The New York Times*, *Poetry Magazine*, *Best American Poetry*, *The New Republic* und *Paris Review*. *Den Wolf einen Wolf nennen* ist sein erster Gedichtband.

kavehakbar.com

JÜRGEN BRÖCAN, 1965 geboren, lebt in Dortmund als Lyriker, Essayist, Übersetzer, Literaturkritiker und Herausgeber der *edition offenes feld*. Er hat bislang acht Gedichtbände geschrieben. Sein Werk wurde mit zahlreichen Stipendien, mit dem Paul-Scheerbart-Preis und dem Literaturpreis Ruhr ausgezeichnet.

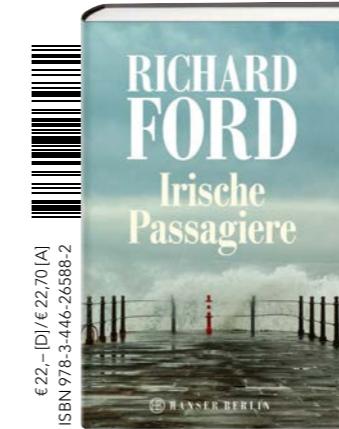
Literaturpreis Ruhr ausgezeichnet.

KAVEH AKBAR
DEN WOLF EINEN WOLF NENNEN

Gedichte
Zweisprachig

Aus dem Englischen von Jürgen Bröcan
Ca. 192 Seiten. Gebunden
Ca. € 20,- [D] / € 20,60 [A]
ISBN 978-3-446-26935-4
WG: 151 Lyrik
Erscheint am 19. April 2021

Richard Ford



€22,- [D] / €22,70 [A]
ISBN 978-3-446-26588-2

»Ford ist ein Meister im Hintuschen widersprüchlicher Empfindungen und im Andeuten blinder Flecken. Wie nebenbei schleust er den zeitgeschichtlichen Hintergrund in die Szenerien ein und versieht seine Sätze mit einer hauchdünnen diagnostischen Schicht.«

NICO BLEUTGE, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Verena Keßler

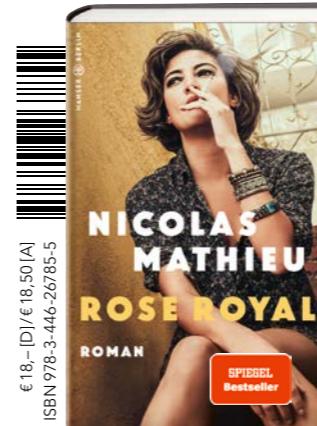


€22,- [D] / €22,70 [A]
ISBN 978-3-446-26784-8

»Verena Keßler schreibt gegen die Verdrängung des Todes an und sie tut das mit einer erheblichen Leichtigkeit. ... Für mich war das einer der wenigen literarischen Lichtblicke in diesem eher tristen Herbst.«

THEA DORN, ZDF, LITERARISCHES QUARTETT

Nicolas Mathieu



€18,- [D] / €18,50 [A]
ISBN 978-3-446-26785-5

»Die ungeheuerliche schlanke Eleganz von Nicolas Mathieus Prosa hinterlässt Nachbilder, die insistieren.«

ROSE-MARIA GROPP,
FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Anna Mayr

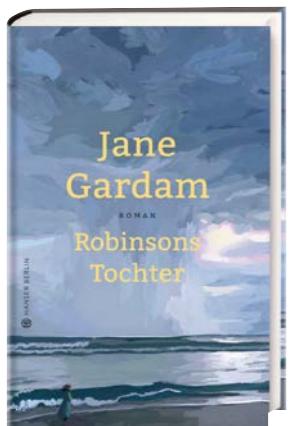


€20,- [D] / €20,60 [A]
ISBN 978-3-446-26840-1

»Anna Mayrs Buch ist aufrüttelnd. Es verändert unseren Blick. Und bestätigt: Menschenwürde ist unteilbar. Sie gilt für alle, auch für Arbeitslose.«

HILKA SINNING,
ARD – TITEL, THESEIN, TEMPERAMENTE

BACKLIST



€ 24,- [D] / € 24,70 [A]
ISBN 978-3-446-26783-1

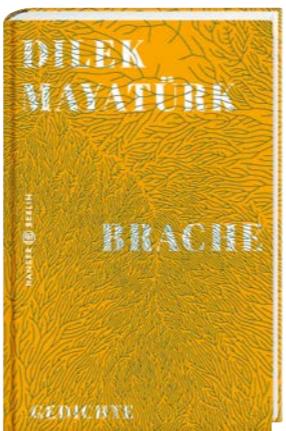


»Die leichthändige erzählte Story einer frühen weiblichen Emanzipation mittels Literatur.«

SIGRID LÖFFLER,
DEUTSCHLANDFUNK KULTUR



€ 24,- [D] / € 24,70 [A]
ISBN 978-3-446-26791-6



€ 20,- [D] / € 20,60 [A]
ISBN 978-3-446-26786-2

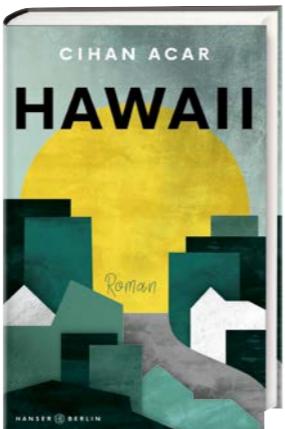


€ 20,- [D] / € 20,60 [A]
ISBN 978-3-446-26782-4

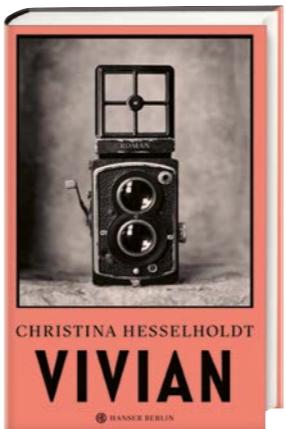


»Mit solcher Wucht hat schon lange kein Dichter mehr die Bühne betreten. Vor allem aber hat Eikas Prosa eine ganz originäre Kraft, die sich aus der Sehnsucht nach einer ganz anderen Welt speist.«

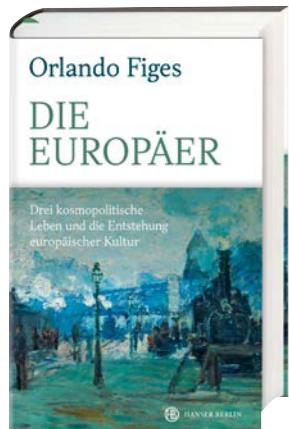
VOLKER WEIDERMANN,
SPIEGEL ONLINE



€ 22,- [D] / € 22,70 [A]
ISBN 978-3-446-26586-8



€ 21,- [D] / € 21,60 [A]
ISBN 978-3-446-26589-9



€ 34,- [D] / € 36,00 [A]
ISBN 978-3-446-26789-3



»Ein leidenschaftliches Manifest für Völkerverständigung und Kulturaustausch.«

ROMAN KAISER-MÜHLECKER,
SWR2



€ 16,- [D] / € 16,50 [A]
ISBN 978-3-446-26414-4



€ 18,- [D] / € 18,50 [A]
ISBN 978-3-446-26595-0



Hanser Berlin

Lehrter Straße 57/Haus 4,
10557 Berlin
Tel.: (0 30) 252 94 80-0
Fax-Nummern:
(089) 998 30-462 (Vertrieb)
(089) 998 30-462 (Werbung)
www.hanser-literaturverlage.de

Vertriebsleitung

Bettina Schubert
Tel.: (089) 998 30-107
bettina.schubert@hanser.de

Verkaufsleitung

Nora Richter
Tel.: (089) 998 30-520
nora.richter@hanser.de

Ingrid Bolling
Tel.: (089) 998 30-205
Fax: (089) 998 30-462
ingrid.bolling@hanser.de

Key Account Online
Vanessa Middendorf
Tel.: (089) 998 30-537
vanessa.middendorf@hanser.de

Key Account
Christian Wagner
Tel.: (089) 998 30-512
christian.wagner@hanser.de

Kundenbetreuung
für die Reisegebiete von
Sabine Schönfeld und
Barbara-Sophia Voglmaier:
Carolin Fischer
Tel.: (089) 998 30-434
carolin.fischer@hanser.de

**Key Account sowie
Kundenbetreuung**
für die Reisegebiete von
Nicole Grabert und Vera Grambow:
Grit Pieczonka
Tel.: (089) 998 30-523
grit.pieczonka@hanser.de

Kundenbetreuung
für die Reisegebiete von Henning
Knapke, Jochen Thomas-Schumann,
Jürgen Fiedler und Heinz Marti:
Miriam Koruschowitz
Tel.: (089) 998 30-106
miriam.koruschowitz@hanser.de

Vertriebsleitung Österreich
für die Verlage Hanser Belletistik,
Sachbuch, Kinderbuch, Hanser Berlin,
hanserblau, Zsolnay und
Nagel & Kimche:
Peter Breuer-Guttmann
im Zsolnay Verlag
Prinz-Eugen-Straße 30
A-1040 Wien
Tel.: (01) 505 76 61-24
Fax: (01) 505 76 61-10
peter.breuer-guttmann@zsolnay.at

Kundenbetreuung Schweiz
für die Verlage Hanser Belletistik,
Sachbuch, Kinderbuch, Hanser Berlin,
hanserblau, Zsolnay und
Nagel & Kimche:
Miriam Koruschowitz
Tel.: (089) 998 30-106
miriam.koruschowitz@hanser.de

Vertriebsleitung Österreich
für die Verlage Hanser Belletistik,
Sachbuch, Kinderbuch, Hanser Berlin,
hanserblau, Zsolnay und
Nagel & Kimche:
Peter Breuer-Guttmann
im Zsolnay Verlag
Prinz-Eugen-Straße 30
A-1040 Wien
Tel.: (01) 505 76 61-24
Fax: (01) 505 76 61-10
peter.breuer-guttmann@zsolnay.at

Kundenbetreuung Schweiz
für die Verlage Hanser Belletistik,
Sachbuch, Kinderbuch, Hanser Berlin,
hanserblau, Zsolnay und
Nagel & Kimche:
Miriam Koruschowitz
Tel.: (089) 998 30-106
miriam.koruschowitz@hanser.de

Unsere Vertreter

Schleswig-Holstein,
Hamburg, Bremen, Bremerhaven,
Niedersachsen
(PLZ 21, 26, 27, 28, 48, 49 und
29439, 29451, 29549, 29553)
Henning Knapke
Weidenallee 51
20357 Hamburg
Tel.: (040) 439 69 72
Fax: (040) 43 80 67
henning.knapke@t-online.de

Vertriebsleitung
Bettina Schubert
Tel.: (089) 998 30-107
bettina.schubert@hanser.de

Verkaufsleitung
Nora Richter
Tel.: (089) 998 30-520
nora.richter@hanser.de

Kundentelefon, Auslieferung
Ingrid Bolling
Tel.: (089) 998 30-205
Fax: (089) 998 30-462
ingrid.bolling@hanser.de

Key Account Online
Vanessa Middendorf
Tel.: (089) 998 30-537
vanessa.middendorf@hanser.de

Key Account
Christian Wagner
Tel.: (089) 998 30-512
christian.wagner@hanser.de

Kundenbetreuung
für die Reisegebiete von
Sabine Schönfeld und
Barbara-Sophia Voglmaier:
Carolin Fischer
Tel.: (089) 998 30-434
carolin.fischer@hanser.de

**Key Account sowie
Kundenbetreuung**
für die Reisegebiete von
Nicole Grabert und Vera Grambow:
Grit Pieczonka
Tel.: (089) 998 30-523
grit.pieczonka@hanser.de

Kundenbetreuung
für die Reisegebiete von Henning
Knapke, Jochen Thomas-Schumann,
Jürgen Fiedler und Heinz Marti:
Miriam Koruschowitz
Tel.: (089) 998 30-106
miriam.koruschowitz@hanser.de

Vertriebsleitung Österreich
für die Verlage Hanser Belletistik,
Sachbuch, Kinderbuch, Hanser Berlin,
hanserblau, Zsolnay und
Nagel & Kimche:
Peter Breuer-Guttmann
im Zsolnay Verlag
Prinz-Eugen-Straße 30
A-1040 Wien
Tel.: (01) 505 76 61-24
Fax: (01) 505 76 61-10
peter.breuer-guttmann@zsolnay.at

Kundenbetreuung Schweiz
für die Verlage Hanser Belletistik,
Sachbuch, Kinderbuch, Hanser Berlin,
hanserblau, Zsolnay und
Nagel & Kimche:
Miriam Koruschowitz
Tel.: (089) 998 30-106
miriam.koruschowitz@hanser.de

Vertriebsleitung Österreich
für die Verlage Hanser Belletistik,
Sachbuch, Kinderbuch, Hanser Berlin,
hanserblau, Zsolnay und
Nagel & Kimche:
Peter Breuer-Guttmann
im Zsolnay Verlag
Prinz-Eugen-Straße 30
A-1040 Wien
Tel.: (01) 505 76 61-24
Fax: (01) 505 76 61-10
peter.breuer-guttmann@zsolnay.at

Kundenbetreuung Schweiz
für die Verlage Hanser Belletistik,
Sachbuch, Kinderbuch, Hanser Berlin,
hanserblau, Zsolnay und
Nagel & Kimche:
Miriam Koruschowitz
Tel.: (089) 998 30-106
miriam.koruschowitz@hanser.de

Baden-Württemberg

Nicole Grabert
c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannhillstraße 19
97074 Würzburg
Tel.: 0931 174 05
Fax: 0931 174 10
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de

Bayern

Barbara-Sophia Voglmaier
Büro: Heindl / Wilsperger
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel.: (01) 680 14 00
Fax: (01) 688 71 30 oder 689 68 00
bestellung@mohr-morawa.at
www.mohr-morawa.at

Schweiz

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel.: (062) 209 26 26
Fax: (062) 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

Werdeleitung

Sabine Lohmüller
Tel.: (089) 998 30-514
sabine.lohmueler@hanser.de

Presse und Veranstaltungen
Thomas Rohde
Tel.: (030) 252 94 80-15
thomas.rohde@hanser.de
Veranstaltungsangebot
www.hanser-veranstaltungsservice.de

Impressum

Gestaltung: Carl Hanser Verlag
Druck: Gotteswinter und Aumaier
GmbH, München
Stand: November 2020
Preisänderungen, Irrtümer und Differenzen bei der Währungsumrechnung vorbehalten. Die Euro-Preise für Österreich [A] sind auf Empfehlung des österreichischen Importeurs festgesetzt.
Cover Illustration: © Oliver Munday

VLB-TIX

**Woche unabhängiger
Buchhandlungen**
2021

www.wub-event.de



Abonnieren Sie unseren Handels-Newsletter
auf unserer Serviceseite
www.hanser-literaturverlage.de/buchhandel
Dort finden Sie auch unsere Bestelllisten



Bestellen Sie Ihr persönliches digitales Leseexemplar
unter: leseexemplar@hanser.de
Folgen Sie uns auf und abonnieren Sie unseren
Literatur-Podcast **HANSER RAUSCHEN**

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C018312

Kaveh Akbar

Hernan Diaz

Mathias Enard

Leslie Jamison

Dmitrij Kapitelman

Julia Korbik

Mary Miller

Ottessa Moshfegh

Karin Smirnoff

Jan Wagner

Florian Werner